

Dezember | Januar | Februar | 2022/2023

Evangelisch in Weiden | Kirchengemeinden St. Michael und St. Markus

Den Menschen im Blick



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Michael Weiden



St. Michael - Mitten unter den Menschen



St. Markus



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Markus Weiden

INHALT

- 3 Editorial: Liebe Mitchristen
- 4 Diakonie: Den Menschen im Blick
- 8 Doris Kick ist neue Klinikseelsorgerin am Klinikum Weiden
- 9 64. Aktion Brot für die Welt
- 9 Die Kirche als Arbeitgeber
- 10 KiTa St. Markus
- 11 Frauenwochenende 2022 – Rückblick
- 11 „Alle Jahre wieder ...“
- 12 Gemeindeleben St. Michael
- 15 Gemeindeleben St. Markus
- 16 Gottesdienstplan
- 20 Nun singet und seid froh
- 21 Verstärkter Einsatz gegen Hunger nötig!
- 22 Kirchenmusik
- 23 Kindergottesdienst St. Markus
- 24 Termine: Frauen
- 25 Termine: Kinder und Familien
- 26 Termine: Bibel und Gespräch
- 28 Veranstaltungshinweise
- 30 Wir sind für Sie da – Kontaktadressen

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 470 15 77
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 470 15 77 | Fax: (0961) 73 49
pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de
www.weiden-stmichael.de

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Evang.-Luth. Pfarramt St. Markus
Beethovenstraße 5 | 92637 Weiden
Tel.: (0961) 321 43 | Fax: (0961) 381 01 72
pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de
www.weiden-stmarkus.de

Druck: Medienhaus Spintler
Auflage: 5.100 Stück
Titelbild: Diakonie/Annette Schrader
Layout: Judith Lamche

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit
stefanie.endruweit@elkb.de

Pfarrer Dominic Naujoks
dominic.naujoks@elkb.de

Martin Kießling
martin.kiessling@elkb.de

Sybille Wagner
sybille.wagner@posteo.de

Michael Röhl
michael.roell@elkb.de

Nächster Redaktionsschluss: 09.01.2022

REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

gewöhnlich beginnt man mit den Superlativen. Also dann: Mehr als 6.500 Mitarbeitende hat der größte diakonische Träger in Bayern. Er ist europaweit unterwegs und wird nicht ganz zu Unrecht als „diakonisches Unternehmen“ bezeichnet. Er – wie viele andere diakonische Werke an anderen Orten auch – ist der größte Arbeitgeber der Region und oft prägend für Bild und Selbstverständnis des Ortes. In der Summe kommt die Diakonie in Bayern auf knapp 80.000 Mitarbeitende. Bundesweit sind es übrigens noch mehr: In ganz Deutschland arbeiten über 400.000 Männer und Frauen bei der Diakonie.

Über 250 Diakoniestationen gibt es davon alleine in Bayern, und oft arbeiten hier kaum mehr als ein, zwei Dutzend Kolleginnen und Kollegen. Sie pflegen alte und kranke Menschen zu Hause, als ambulanter Pflegedienst. Sie setzen damit die Tradition der Diakonissen und Gemeindegewerkschaften fort, die besonders im ländlichen Raum viele Jahrzehnte das Gesicht der Diakonie waren. Oft genug sind sie – neben der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit – auch erste Anlaufstelle in Situationen, in denen das Leben aus dem Ruder zu laufen droht.

Auch wir in Weiden haben eine Diakonie mit ihren vielfältigen Bereichen und Aufgaben. Und die leistet gute Arbeit zum Wohle der Menschen. Die Beiträge in diesem Gemeindegruß zeugen davon. Unabhängig von der Größe gilt: Diakonie ist wichtig. In wirklich jeder Hinsicht.

Im Namen des Redaktionsteam grüßt herzlich
Martin Kießling

LIEBE MITCHRISTEN



Liebe Gemeinde,

Advent, eine Zeit der Erwartung der Ankunft.

In vielen Bereichen des Lebens kennt man freudige Erwartung nur zu gut: Endlich hat man zugeschlagen und es sich gegönnt: Das Paket ist unterwegs, der Sendungsverfolgungslink läuft heiß, jederzeit kann das Paket vor der Tür stehen.

Kinder erwarten freudig ihre Geschenke zum Geburtstag. Dann interessiert es wenig, dass Mama und Papa sich die allergrößte Mühe bei der Verpackung gegeben haben: Das Ganze wird runtergerissen, die Augen werden immer größer, je mehr Schichten Geschenkpapier erfolgreich abgetragen wurden.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“, so wird es in vielen Kirchen zur Adventszeit gesungen. Das klingt für mich nach viel mehr als einem Paket oder einem Geschenk, das erwartet wird. Der Wortlaut legt Pauken, Trompeten und singende Engel nahe. Der Herr, das Licht der Welt, kommt zu uns auf die Erde.

Gesamtgesellschaftliche Krisen, persönliche Probleme oder auch der übliche Stress weihnachtlicher Vorbereitungen dämpfen die Besinnlichkeit. Was kann und soll ich mir noch erwarten?

Wenn mir so gar nicht nach froher Erwartung zumute ist, denke ich an die Hirten. Ohne Erwartungen waren sie auf dem Feld: hüteten die Schafe, in Armut und Dreck. In großer Angst hörten sie den Engel:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Retter geboren.

Lukasevangelium 2,10



Voller Erwartung und Freude gingen sie dann hin und wollten ihren Retter sehen. Mitten in ihrem Alltag, bei Nacht, trotz aller Sorgen scheint plötzlich das helle Licht.

Das ist für mich eben auch Advent: Gott lässt sein Licht scheinen, auch und gerade dann, wenn ich es am wenigsten erwarte. Dann treten nicht wir in die Zeit des Advents ein, sondern er tritt in unser Leben ein:

Durch das Familientreffen, das Kraft gibt, die Besinnlichkeit eines Weihnachtsmarktes, der Wärme bis ins Herz hineinstrahlt, das Plätzchen, das entgegen aller Umstände wieder gut schmeckt, und Gottes Botschaft, die zu mir dringt: Fürchte dich nicht. Ich bin dein Licht in aller Dunkelheit.

Solche Momente, in denen Gottes Licht zu Ihnen kommt, wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit.

Ihr Vikar

Michael Röhl

Michael Röhl



Den Menschen im Blick



Diakonie aktuell

Kennen Sie Ihre Diakonie in Weiden? Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Rätseln und Entdecken unseres vielfältigen Angebots. Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben; die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 29.

Vielleicht wissen Sie ja schon, dass es etliche Änderungen bei unserer Sozialstation

gegeben hat. Näheres finden Sie im Text. Außerdem möchten wir Ihnen Tipps geben, die bei der Bewältigung der finanziellen Belastungen hilfreich sein können. Unsere gesamte Angebotspalette können Sie auf unserer homepage www.diakonie-weiden.de entdecken. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung.



Rat und Tat in schwierigen Zeiten – Informationen von der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Die Angst vor steigenden Energiekosten im Bereich Heizung und Strom, sowie die für uns sichtbaren und für etliche von uns schmerzhaft spürbaren Preiserhöhungen für Lebensmittel sind auch zunehmend Thema in der allgemeinen Sozialberatung der Diakonie, der Kasa. Wichtig ist dabei, neben all den verständlichen Sorgen immer einen differenzierten Blick auf die Lösungsmöglichkeiten zu haben. Unser Sozialstaat bietet verschiedene Hilfen für einkommensschwache Personen an. Nach seriösen Studien des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands 2021 wurde im Juli 2022 gefordert, dass ein armutsfester Regelsatz für einen Einzelnen bei 678,00 Euro liegen müsste, damit dieser sich ohne Existenznöte mit dem Nötigsten versorgen kann (Nahrung, Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Kauf von Elektroartikeln; Telefonkosten etc.). Dazu kommen noch die Wohnungskosten plus die tatsächlichen Heizungskosten und gegebenenfalls Kosten der Kranken- und Pflegeversicherung.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass im Zug der Reform des Arbeitslosengelds zum Bürgergeld der sogenannte Regelsatz ab 2023 tatsächlich nur um ca. 50 Euro pro Monat für einen Alleinstehenden auf 504,00

Euro erhöht wird. Dies betrifft Menschen, die Grundsicherung vom Arbeitsamt (Arbeitslosengeld 2) oder Grundsicherungsleistungen der Stadt erhalten (ergänzend zu Erwerbsminderungsrente oder kleiner Altersrente). Da aber die Grundlebensmittel erheblich teurer geworden sind und von den 504,00 Euro auch die monatlichen Abschläge für Strom beglichen werden müssen, ist dieses Plus schnell aufgezehrt.

Werden die monatlichen Heizkostenabschläge erhöht, oder erhalten Sie eine erhebliche Nachforderung bei den Nebenkosten, raten wir, sich sofort im gleichen Monat an das zuständige Amt (Jobcenter oder Stadt Weiden) zu wenden. Diesen Anspruch haben auch Menschen, die bislang mit ihrem Einkommen keine Hilfe beantragen konnten. Erspartes ist dabei oft in entsprechenden Höhen geschützt.

Wichtig ist auch, dass es für Menschen eventuell zusätzlich Wohngeld gibt. Zuständig ist dabei immer die Gemeinde, in der man wohnt. Da sich die Wohngeldberechnung nach Gesetzesänderungen erheblich verändern wird, ist damit zu rechnen, dass erheblich mehr Personen Recht auf Wohngeld (Mietzuschuß) haben als

vorher. Im neuen Wohngeldgesetz sollen nämlich im Gegensatz zu früher auch Heizkosten mitberücksichtigt werden, was jetzt von großer Bedeutung ist. Auch wenn die Anzahl der TafelnutzerInnen hoch ist, kann es hilfreich sein, einen Tafelausweis direkt bei der Tafel zu beantragen.

Grundsätzlich gilt: Es ist immer sinnvoll, schriftlich einen Antrag zu stellen und um die Zusendung entsprechender Antragsformulare zu bitten. Wer mit einer Antragstellung per Computer nicht zurechtkommt, kann dies auch immer in Papierform tun.

Wir als Beratungsstelle der kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter. Tel.: 0961 / 38931-16

Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz.Päd. FH
Martina Pain-Liebl, Dipl. Soz.Päd.FH





Leitung Sozialstation

Mein Name ist Tanja Wittmann, ich bin seit April 2021 die Pflegedienstleitung in der Sozialstation der Diakonie Weiden.

Wir unterstützen pflegebedürftige oder kranke Personen, damit sie im Herbst ihres Lebens weiterhin ihr gewohntes Umfeld genießen können.



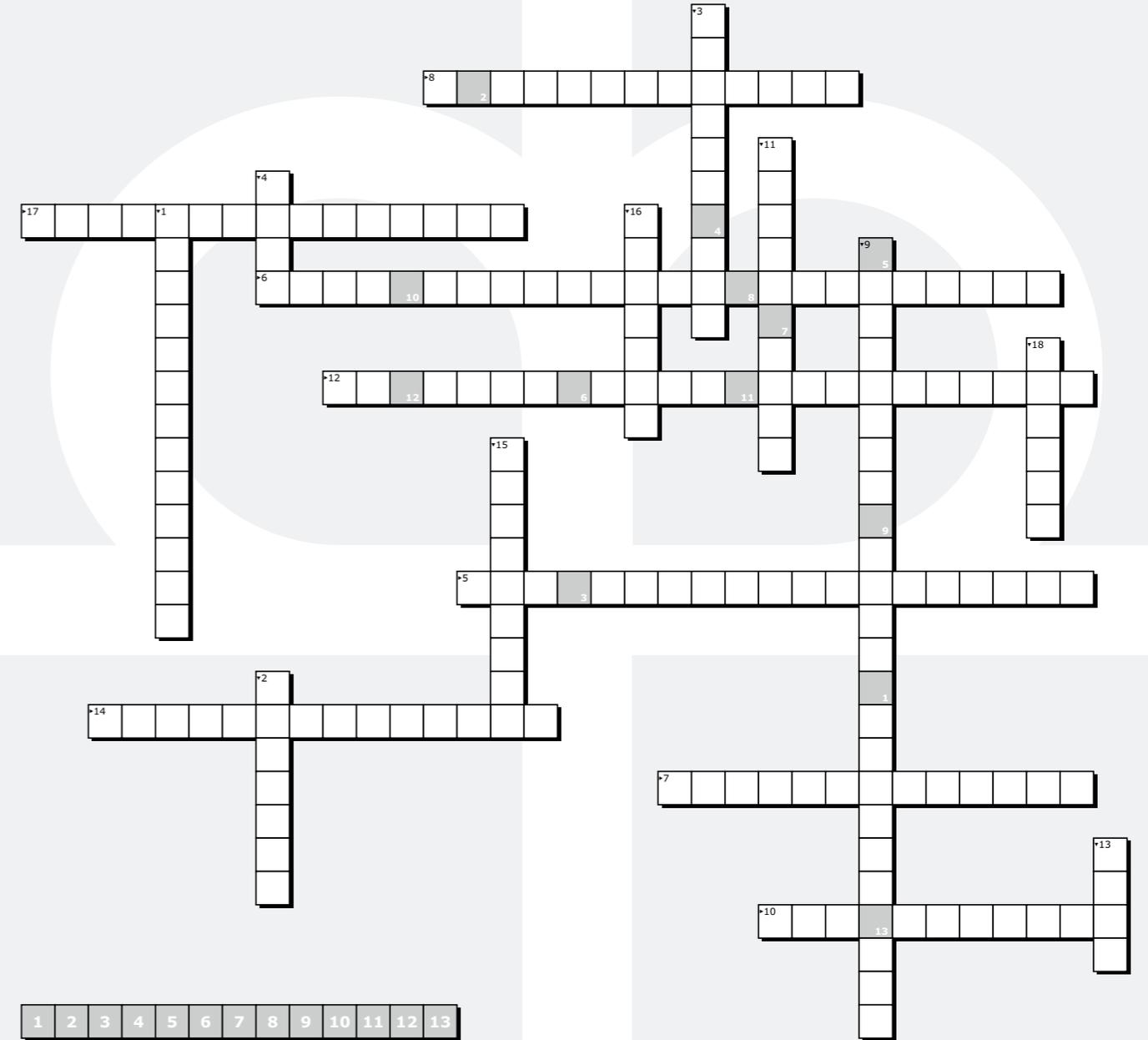
Weiterführende Informationen:
Sozialstation Diakonie, Friedrich-Ebert-Str. 37 in Weiden mit der Telefonnummer: 0961/762295-21



Kreuzworträtsel Diakonie aktuell

1. Wer liefert Essen auf Rädern?
2. Wo kaufe ich gut erhaltene Möbel?
3. Mein Mann bedroht mich, wer hilft mir?
4. Wer hilft mir bei Existenzsorgen?
5. Ich komme aus einem Kriegsgebiet und brauche Hilfe. Wer hilft mir?
6. Ich bin arbeitslos, wer kann mich beraten?
7. Bei welchen Kuranträgen ist die Kassa vor allem behilflich?
8. Ich habe meine Aggression anderen gegenüber nicht im Griff, wer hilft mir?
9. Wo gibt es Infos zu Selbsthilfegruppen?
10. Wo gibt es stundenweise Betreuung für mein pflegebedürftiges Familienmitglied?
11. Ich bin Angehörige und möchte mein zu pflegendes Familienmitglied besser pflegen können. Was besuche ich?
12. Ich wohne alleine, bin behindert und brauche Hilfe in meinem Alltag. Wer hilft mir?
13. Wieviele Seniorenheime der Diakonie gibt es in Weiden?
14. Ich will in Urlaub und habe einen pflegebedürftigen Angehörigen, wer hilft mir?
15. Ich leite einen Seniorenkreis und möchte mich mit anderen austauschen. Was wird mir angeboten?
16. Worauf ist die Diakonie angewiesen?
17. In welcher Straße in Weiden ist der Sitz der Geschäftsstelle der Diakonie?
18. Welche Rechtsform hat das Diakonische Werk Weiden e.V.

Weiterführende Informationen:
Bilder: Diakonie Weiden



Weiterführende Informationen:
Antworten auf die Fragen: Siehe Seite 29



Doris Kick ist neue Klinikseelsorgerin am Klinikum Weiden

Einführung mit feierlichem Gottesdienst

Doris Kick ist die neue evangelische Klinikseelsorgerin und tritt damit die Nachfolge von Sabine Dachauer an. Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde die gebürtige Weidenerin von Dekan Thomas Guba jetzt eingeführt.

Pfarrer Dominic Naujoks begrüßte die Gottesdienstgemeinde in der Kapelle und alle Patienten, die sich über das Klinik-TV-Angebot zugeschaltet hatten.

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen“ – dieses Zitat aus dem Buch des Propheten Jeremia stellte Dekan Thomas Guba bei der Einführung von Doris Kick in den Mittelpunkt. Denn neben der medizinischen Seite habe auch die Seelsorge eine große Bedeutung bei der Heilung der Patienten. „Es geht um ein Heilwerden an Leib und Seele“, so De-

kan Thomas Guba, der Doris Kick für ihren Dienst segnete.

Doris Kick betonte im Gottesdienst die Wichtigkeit der Seelsorge im Klinikum: „Seelsorge ist das Sich-Sorgen um andere, die Hilfe benötigen. Und es heißt für mich auch, für Patienten Zeit zu haben und sie und ihre Angehörigen ganzheitlich wahrzunehmen, da zu sein in akuten Krisen oder bei der Sterbebegleitung, aber auch ohne einen speziellen Anlass.“ Sie habe in ihrer bisherigen Zeit bereits viele Erfahrungen auf den Stationen sammeln können und viele Gespräche mit Patienten, aber auch mit den Beschäftigten auf den Stationen geführt. „Die Menschen dort haben mich beeindruckt, sie sind hier, um anderen zu helfen, die Hilfe benötigen, sie helfen, heil zu werden“, so Doris Kick, die seit rund 25 Jahren in verschiedenen



Bereichen der kirchlichen Bildungsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern tätig ist. Zuletzt war die 49-Jährige als Dekanatsjugendreferentin und evangelische Religionslehrerin in Weiden tätig und ist auch im Kirchenvorstand der Gemeinde St. Markus in Weiden engagiert.

Eng zusammenarbeiten wird die neue Klinikseelsorgerin auch mit den katholischen Seelsorgern. Pastoralreferent Helmut Brandl betonte, dass Klinikseelsorge nur in ökumenischer Zusammenarbeit die volle Wirkung entfalten könne: „Ökumene wird bei uns groß geschrieben“, so Helmut Brandl. Prof. Dr. Karl-Heinz Dietl, Chefarzt der Allgemeinchirurgie, begrüßte Doris Kick stellvertretend für das Haus und unterstrich den Wert der Klinikseelsorge für alle Patienten und Mitarbeiter am Klinikum Weiden.



Die Welt gestalten – die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Glo-

balen Südens. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von

Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Spenden können Sie:

- ▶ bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt in bar
- ▶ während unserer Gottesdienste
- ▶ auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde
Stichwort: „64. Aktion: Brot für die Welt“

Die Kirche als Arbeitgeber

Anders als geglaubt: das Dekanat Weiden geht neue Wege



www.anders-als-geglaubt.de





KiTa St. Markus

Die ersten Wochen im neuen Kindergartenjahr sind schon vorbei, und wir haben einiges erlebt. Der September ist ein Monat des Neubeginns. Der Kindergarten fängt an, die Schule, die Arbeit geht weiter... Jeder Anfang ruft oft ein wenig Angst und Unbehagen hervor, aber gleichzeitig auch Neugier und ein wohliges Kribbeln: Wie wird es werden? Was werden wir Neues erleben? Der Herbst kommt auf uns zu mit seiner Vielfalt, seinen verschiedenen Stimmungen, vor allem mit seinen bunten warmen Farben. Ebenso verändert sich die Natur: Die Zugvögel sammeln sich, die Tage werden kürzer, und die Ernte wird eingebracht. Wir tanken noch einmal Wärme und Licht aus der Natur, auch hier im tollen Garten unserer Einrichtung.

Bei den Kindern entwickeln sich Freundschaften, sie suchen ihren Platz in der Gruppe, erleben ein „WIR“, welches wir immer weiter ausdehnen wollen. Jetzt sind es alle Kinder, das Team und die Eltern, welche eine Gemeinschaft und ein wunderbares Miteinander bilden. Im Laufe des Jahres wollen wir dann auch in die Gemeinde hinein gehen und dort Kontakte knüpfen. Wir

wollen das „WIR“ pflegen, damit es richtig gut wächst. Dazu lesen wir auch passende Geschichten.

Gemeinsam haben wir schon Besuch empfangen: zuerst unsere ehemaligen Kindergartenkinder, die mit Schultüte und Schultasche am ersten Schultag zu uns kamen. Die aktuellen Kindergartenkinder haben dafür einen Kuchen gebacken. Einen leckeren selbstgebackenen Zucchini-Kuchen gab es auch, als die Bundesfamilienministerin Lisa Paus, die Fraktionsspitze der Grünen im Bayerischen Landtag, Katharina Schulze und Ludwig Hartmann, sowie Johannes Becher, MdL mit Schwerpunkt auf frühkindlicher Erziehung, zu uns kamen. Sie waren an unserer Arbeit, besonders jedoch an unserer Umwelterziehung sehr interessiert. Es war für die Kinder und uns Erwachsene ein beeindruckender Tag mit sehr guten Gesprächen und vielen Erlebnissen auf unserem Kindergartenacker. Ganz unbeschwert sind unsere Kinder mit PolitikerInnen und Presseleuten umgegangen und erklärten diesen, was auf dem Acker zu tun ist, und was alles geerntet werden kann.



Geerntet haben wir auch zu unserem Erntedankfest. Dazu haben wir für die Kirche einen Erntedankwagen gestaltet. In der Gruppe haben die Kinder eine leckere Gemüsesuppe gekocht, die erstaunlicherweise allen geschmeckt hat. Beim Bauernhofbesuch bei der Familie Ziegler, gesponsert von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), durften die Kinder die Landwirtschaft hautnah erleben. An dieser Stelle herzlichen Dank für das Sponsoring. Die Kinder hatten bei den Hühnern viel Freude und Fragen, z.B. „Warum legt das eine Huhn braune und die anderen weiße oder grüne Eier?“ Das gemeinsame Füttern und Eierabnehmen bereitete den Kindern viel Spaß. Ebenso waren die Kids im Kuhstall bei der Sache. Die gemeinsame Bauernbrotzeit schmeckte den Kindern hervorragend.

Wir freuen uns auf die kommende Herbst- und Weihnachtszeit, die wir mit den Kindern erleben dürfen.



Frauenwochenende 2022 – Rückblick

Es ist erfreulich, dass das Frauenwochenende auch in diesem Jahr wieder so großen Zuspruch gefunden hat, und 18 Frauen unterschiedlichen Alters vom 7.10 – 9.10. ein wunderschönes Wochenende auf dem Schwanberg verbringen durften.

Das Thema „Wenn das Leben in die Jahre kommt“ stand im Mittelpunkt, und unsere Referentin Edeltraud Schramm ließ uns in Gruppen die vielschichtigen Seiten des Älterwerdens zusammentragen. Sie wählte den 23. Psalm als lebensbegleitenden Text, in dem wir unseren momentanen Stand finden sollten, und ließ uns den Text in einem Bibliolog vertiefen und neu wahrnehmen.

Wir genossen am Samstagabend meditativen Tanz mit Dorothee Rühl und feierten



Stundengebete und Gottesdienst mit der Community in der dortigen Kirche St. Michael. Die Gemeinschaft, das miteinander Singen und Reden, die Spaziergänge auf und um den Schwanberg und das gute Essen haben uns allen wohl getan, so dass wir dankbar und erfüllt wieder nach Hause fahren und schon auf das nächste Jahr gespannt sind.



„Alle Jahre wieder ...“

café farbenfroh

Am Mittwoch, 14.12., lädt das Café Farbenfroh zu einer kleinen Adventsmusik ein. Vertraute Lieder dürfen gehört oder mitgesungen werden, es darf gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen werden, auch das Gespräch soll nicht zu kurz kommen, Erinnerungen dürfen wach werden, Advent soll uns berühren. Jeder und jede, der oder die sich nach einem Moment der Ruhe im vorweihnachtlichen Trubel sehnt, ist herzlich eingeladen!





Gemeinde- leben



Aus dem Gemeindeleben St. Michael

Erntedank war in diesem Jahr verknüpft mit dem Abschied unserer Religionspädagogin Evelyn Krähe. Grund genug, Danke zu sagen für viele schöne Familiengottesdienste, für gern angenommene vorweihnachtliche Adventsbetthupferl, die den Kleinsten das Geheimnis der Weihnacht spürbar machten, für ungezählte reich angefüllte Stunden voller Basteln, Kochen, Geschichten, gemeinsamem Erleben der Kirchen-Kids im Martin-Schalling-Haus, für Gottesdienste für kleine Leute und vieles mehr. Die Feier vermittelte allen Teilnehmenden das Gefühl, dass eine gute Ernte immer auch einen Abschied vom Sommer bedeutet, jedes Jahr aufs Neue aber auch die Gewissheit eines nächsten Frühlings mit neuem Wachstum.

Eine besondere Freude war es für die Gottesdienstteilnehmer, dass endlich wieder Abendmahl in großen Kreisen gefeiert werden konnte. Eine gedeckte Tafel in der Mitte des Chorraumes lud alle zum Mitfeiern ein. Was machte es da schon aus, dass im Vorfeld nicht mit einer so überwältigenden Zahl von Hungernden und Dürstenden gerechnet worden war? Dank der geistesgegenwärtigen Improvisation von Dekan und Mesner konnte Brot an alle verteilt werden.



Weiterführende Informationen:
Text: Sybille Wagner
Bilder: Karin Hannes



Gemeinde- leben



Konfi-Kurs 2022-23

Der neue Konfi-Kurs 2022-23 ist mit 36 Konfis gestartet! Die Jugendlichen erkunden alle Gemeindehäuser unserer Gemeinde,

hier stehen sie vor Kreuz Christi, und vorne sitzen fünf Teamerinnen, die den Kurs begleiten.



Friedensgebet

„Verleih uns Frieden gnädiglich!“ – Mit dieser Bitte versammeln sich seit 5. Oktober jeden Mittwoch Abend um 17.30 Uhr Menschen in der Michaelskirche, um der Ohnmacht gegenüber dem fortdauernden Krieg in Europa ein gemeinsames Gebet entgegen zu setzen. In alten Texten und neuen Liedern vereinen sie ihre Stimmen und werden laut im Ausdruck des namenlosen Erschreckens und der großen Sorge. Wenigstens mit dem Geläut der Glocken setzen sie ein Zeichen nach außen, dass hier Menschen zusammen stehen und Frieden zumindest denken wollen.

Weiterführende Informationen:
Bild und Text oben: Pfarrerin Christiane Weber
Bild unten: Karin Hannes
Text unten: Sybille Wagner



Gemeinde- leben

Taizé-Andacht

Am 18.12.2022 lädt unsere Kirchengemeinde wieder zum Taizé-Gebet ein wie fast jeden Monat einmal. Im Licht unzähliger Kerzen entsteht Andacht durch das gemeinsame Singen vielsprachiger Lieder zum Lob Gottes. Es geht um Licht und Dunkel, um Singen und Schweigen, um die Integration verschiedener Nationalitäten in ein Gebet, um einen vom Lichtschein definierten Raum, der alle umhüllt, um diesen und jenen Glauben, die alle einmünden in einen Gesang, den viele Stimmen tragen. Gerade im Einstimmen und in der Wiederholung liegt die Kraft.



Weiterführende Informationen:
Bilder: Pfarrerin Christiane Weber
Text: Sybille Wagner



Impressionen von der Konfirmandengruppe

Abschied aus der Klinikseelsorge

Im Gottesdienst am 12. November wurde Frau Hedwig Fröhlich nach 22 Jahren Mitarbeit in der Klinikseelsorge verabschiedet. Dominic Naujoks dankte ihr herzlich mit Blumen und einem Gutschein für ihr großes Engagement. Auch die frühere Klinikseelsorgerin Sabine Dachauer, deren Nachfolgerin Doris Kick und Luise Wolff aus dem Team der Ehrenamtlichen wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.



Weiterführende Informationen:
Bilder oben: Michael Röhl
Bild unten: Anna Fröhlich



Gemeinde- leben

GOTTESDIENSTE

Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

Klinikum Weiden: Es findet jeden Samstag um 16.00 Uhr ein Gottesdienst im Klinikum statt. Derzeit nur Übertragung in die Patientenzimmer über das Fernsehgerät TV Kanal 3 live.

Die Themen der Sonntage finden Sie unter www.kirchenjahr-evangelisch.de



Dezember 2022		
2. Advent So. 04. Dezember	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Mi. 07. Dezember	08.15 Uhr – Andacht mit Dipl.Rel.Päd. Schrenk-Lamche 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
3. Advent So. 11. Dezember	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 18.00 Uhr – GD in freier Form mit Pfr. Naujoks, mit Kairos	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Markus
Mi. 14. Dezember	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
4. Advent So. 18. Dezember	09.30 Uhr – GD Orgel plus mit Flötenchor mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endrueit 17.00 Uhr – Taize-Andacht mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 21. Dezember	08.15 Uhr – Andacht mit Pfr.in Weber 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Heiligabend Sa. 24. Dezember	14.30 Uhr – GD für kleine Leute mit Pfr.in Endrueit 15.30 Uhr – Familien-GD mit Weihnachtsmusical mit Pfr.in Endrueit 16.00 Uhr – Christvesper mit Vikar Röhl	Martin-Schalling-Haus St. Michael St. Markus

	17.00 Uhr – Christvesper mit Dekan Guba 17.00 Uhr – Christvesper mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr – Christvesper mit Pfr.in Weber im Max-Reger-Park 17.30 Uhr – Christvesper mit Pfr.in Endrueit 21.30 Uhr – Christmette mit Vikar Röhl 22.30 Uhr – Christmette mit Pfr.in Weber	St. Michael Kreuz Christi Pavillon im Max-Reger-Park Martin-Schalling-Haus St. Markus St. Michael
1. Weihnachtstag So. 25. Dezember	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr – kein GD	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
2. Weihnachtstag Mo. 26. Dezember	09.30 Uhr – GD „Text und Musik“ mit Pfr.in Endrueit 17.00 Uhr – Waldweihnacht mit Pfr.in Endrueit	St. Michael Strobelhütte beim Vierlingsturm
Silvester Sa. 31. Dezember	17.00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Vikar Röhl	St. Michael St. Markus

Januar 2023		
Neujahr So. 01. Januar	09.30 Uhr – GD 11.00 Uhr – kein GD 17.00 Uhr – Musikalischer GD mit Pfr. i.R. Bock 17.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst mit Kairos und Pfr. Naujoks	St. Michael Kreuz Christi St. Michael St. Markus
Epiphania (Hl. Drei Könige) Fr. 06. Januar	09.30 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein 17.00 Uhr – Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst	St. Michael St. Markus
1. Sonntag nach Epiphania So. 08. Januar	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr – GD mit Vikar Röhl 11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 18.00 Uhr – GD in freier Form mit Pfr. Naujoks	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Markus
Mi. 11. Januar	08.15 Uhr – Andacht mit Diakon Reuther 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael

2. Sonntag nach Epiphania So. 15. Januar	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Endrueit 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 17.00 Uhr – Taize-Andacht mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 18. Januar	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet 18.00 Uhr – Ökumenischer GD zur Einheit der Christen 19.00 Uhr – GD für die Einheit der Christen (gemeinsam mit St. Konrad)	St. Michael St. Michael Herz Jesu St. Markus
3. Sonntag nach Epiphania So. 22. Januar	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr – Abendandacht mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 25. Januar	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Letzter So. nach Epiphania So. 29. Januar	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Endrueit 17.00 Uhr – Abendandacht mit Pfr.in Endrueit	St. Michael St. Markus Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus

Februar 2023

Mi. 01. Februar	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Septuagesimä So. 05. Februar	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Vikar Röhl, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Präd.in Dachauer 17.00 Uhr – Abendandacht mit Präd.in Dachauer	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 08. Februar	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael

Sexagesimä So. 12. Februar	09.30 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr – GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Präd. Dr. WaBink 18.00 Uhr – GD in freier Form mit Pfr. Naujoks	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Markus
Mi. 15. Februar	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Estomihi So. 19. Februar	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr – Familien-GD zum Fasching mit Pfr.in Endrueit 17.00 Uhr – Faschingsandacht mit Pfr.in Endrueit	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Invocavit So. 26. Februar	09.30 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein 10.00 Uhr – GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr – GD mit Dekan Guba 17.00 Uhr – Taize-Andacht mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus

Hinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen für die Gottesdienste. Derzeit bitten wir darum, eine FFP2-Maske zu tragen und auf Abstand zu achten. Veränderungen oder Absagen entnehmen Sie unserer Homepage oder der Tagespresse.



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Einheit der Christen

Mi., 18.01.2023, 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur
Einheit der Christen in Herz Jesu

Mi., 18.01.2023, 19.00 Uhr
GD für die Einheit der Christen
in St. Markus (gemeinsam mit
St. Konrad)

*Mit Schwung
ins Neue Jahr*



Lobpreisgottesdienst
mit der Band Kairos
1. Januar 2023 - 17.00 Uhr
St. Markus, Weiden
(Beethovenstr. 3 - am Hammerweg)



Nun singet und seid froh

EG 64: „Der du die Zeit in Händen hast...“

Jahreswechsel – seltene Gelegenheit zum Innehalten: Wo komme ich her, wo gehe ich hin, Rückblick und Ausblick. Blick zurück – was war schwer? Was hat mich/uns belastet? Was ist aus den Plänen geworden, mit denen ich in das Jahr 2022 gestartet war?

Blick nach vorne – was ist mir wichtig? Was gibt mir Halt und Orientierung? Welche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen werden uns im neuen Jahr bewegen oder möglicherweise sogar erschüttern? Hilft mir bei all dem mein Glaube?

Mit all diesen Fragen und Überlegungen sind wir bei dem Lied Jochen Kleppers zum Jahreswechsel: „Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen“.

Als Jochen Klepper dieses Lied im Jahr 1937/38 geschrieben hat, da hatte er schon schwere Zeiten hinter sich. Aus der Reichsschrifttumskammer war er ausgeschlossen worden, weil er mit einer Jüdin verheiratet war. Und er ahnte als hochsensibler Mensch, dass die Zukunft noch manche „Lasten“ bereithielte.

Jochen Klepper, Theologe und Dichter, war ein Mann, der zutiefst aus seinem Glauben lebte. Der war ihm Inspiration und Quelle für all sein dichterisches Schaffen. Sein Verständnis dafür beschreibt er selbst mit den Worten:

„Zu ihrer Erfüllung wird die (christliche) Dichtung letztlich nur als biblische Exegese gelangen: als Textauslegung mit den Mitteln der Dichtung, im ständigen Gemessen-, Gewogen- und Befundenwerden vom Worte Gottes her, das auch die kleinste Strophe einfordert.“

Weiterführende Informationen:

Text: Pfarrer i. R. Hermann Bock
Text (Lied): Jochen Klepper

So ist auch sein Lied zum Jahreswechsel „Der du die Zeit in Händen hast...“ entstanden aus der Exegese von Versen aus dem Psam 31,16 und Psalm 102,25ff. Diese biblischen Wurzeln kann man auch in den 12 (!) Liedern aufspüren, die in unser Gesangbuch zu allen nur denkbaren Anlässen Eingang gefunden haben: EG 16, 50, 64, 208, 239, 379,380, 452, 453, 457, 486, 532.

In der 1. Strophe wird Gott als Schöpfer und Herr der Zeit angesprochen. Dieser Gedanke durchzieht alle Strophen. Vergangenheit („so nimm auch dieses Jahres Last“) und Zukunft („führ uns dem Ziel entgegen“) liegen in seinen Händen. Darin haben auch wir Menschen unseren Platz. Und wir bitten am Jahresanfang darum, dass Gott *in Segen wandelt*, was uns belastet hat – und wohl auch noch belasten wird; dass wir einen Blick dafür bekommen, wozu manches gut war, das uns belastet hat; und dass wir die Kraft bekommen, selbst manches Böse zum Guten zu wenden.

In der 2. Strophe bitten wir Gott, er möge vollenden, was wir in all unserer zeitlichen Begrenztheit begonnen, aber nicht zu einem guten Ende gebracht haben.

Dieser Gedanke durchzieht alle weiteren Strophen: Was wir schaffen und sind – es ist veränglich. Nur Gott allein wird bleiben; unsere leeren Hände füllt er mit seinen Gaben; er korrigiert in seiner Liebe, was wir versäumt, und wo wir gefehlt haben.

Schließlich: *„Bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand,damit wir sicher schreiten.“* Das ist unsere Bitte zu Beginn des Jahres 2023.



Verstärkter Einsatz gegen Hunger nötig!

Wegen wiederholter Dürren, rasant steigender Weltmarktpreise und anhaltender bewaffneter Konflikte hat sich insbesondere in Ostafrika, aber auch im Jemen die humanitäre Lage deutlich verschlechtert. In Äthiopien sind 29 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. In Somalia sind laut den Vereinten Nationen 7,8 Millionen Menschen von der Dürre be-

troffen, mehr als 300.000 Menschen sind akut vom Hungertod bedroht.

Im Kampf gegen den wachsenden Hunger hat die Diakonie Katastrophenhilfe daher ihr bisher umfangreichstes Nothilfeprojekt gestartet und insgesamt sieben Millionen Euro bereitgestellt. Denn: „Es ist das eingetreten, wovor wir bereits seit Monaten gewarnt haben. Immer mehr Menschen

sterben in Ostafrika, während die finanziellen Hilfszusagen nicht den steigenden Bedarf decken“, sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe.

„Die nächsten Wochen und Monate entscheiden, ob wir als internationale Gemeinschaft in der Lage sind, diese humanitäre Katastrophe einzudämmen. Dafür müssen wir jetzt alles tun“, begründet Martin Keßler diesen Schritt.

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet daher dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Hunger weltweit

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/



Weiterführende Informationen:

Website: www.diakonie-katastrophenhilfe.de
Text: Diakonie Katastrophenhilfe
Bild: Abdulla Gamal



Kirchenmusik

Herzliche Einladung zum Orgel-Plus-Gottesdienst in St. Michael

So., 18.12.2022, 09.30 Uhr
Corelli, Laburda & Rathgeber
mit dem Flötenkreis Neustadt

So., 15.01.2023, 09.30 Uhr
Fauré, Reger & Rheinberger
mit Anna-Magdalena Bukreev,
Querflöte

So., 19.02.2023, 09.30 Uhr
Jazzklänge mit Hans-Jürgen
Mehlan, Saxophon

Weihnachtskonzert der Kantorei Weiden

Herzliche Einladung zum Konzert am Sonntag, 4.12.2022, um 17 Uhr in St. Michael. Zu hören sein werden Werke von Buxtehude, Distler, Händel, Manfredini & weiteren. Es musizieren das Streichorchester von St. Michael und die Kantorei Weiden unter Leitung von Valerij Bukreev. Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik willkommen.

OTH-Konzert

Di., 13.12.2022, 19.00 Uhr

Eine besondere Premiere findet in unserer Kirche St. Michael statt! Der wieder neu zusammengesetzte Chor der OTH Amberg-Weiden sowie das Kammerorchester der

Hochschule zeigen uns mit einer großen stilistischen Bandbreite ihr Können. Dabei hören Sie klassische Weihnachtsmusik genauso wie die beliebten Christmas Carols. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Stunde. Damit unterstützen Sie außerdem auch den Verein „Technik ohne Grenzen“ www.teog.ngo/weiden.

Musik & Texte am 2. Weihnachtsfeiertag

Am Montag, 26.12.2022, findet um 9.30 Uhr in St. Michael der Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Pfarrerin Endrweit und besonderer Musik statt. Valerij Bukreev musiziert auf dem Cembalo und der Harfe Werke von Bach, Couperin und weiteren Komponisten.

Musikalischer Neujahrsgottesdienst

Das neue Jahr wird mit einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 1.1.2023, um 17 Uhr in St. Michael festlich eingeleitet. Zu hören sein werden die Introduction und Passacaglia in d-moll von Max Reger und weitere Orgelwerke, gespielt von Valerij Bukreev. Die Predigt hält Pfarrer i.R. Hermann Bock.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Bestimmungen sowie mögliche Corona-bedingte Veränderungen auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in der aktuellen Tagespresse.

Weiterführende Informationen:
Valerij Bukreev

Proben

mittwochs, 19.00 Uhr
Posaunenchor St. Michael
Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14
Günter Weigl, Tel. (09644) 9 13 92

donnerstags, 19.45 Uhr
Kantorei
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Valerij Bukreev

Posaunenchor St. Markus
Proben: nach Absprache im Gemeindehaus
Kontakt: Fritz Landgraf, Tel. (0961) 3 15 61

Herzliche Einladung zum

KINDER GOTTES DIENST

im Gemeindehaus St. Markus um 10 Uhr
parallel zum Gottesdienst in der Markuskirche

Dezember

<p>27.11.22 1. Advent Der Tannenbaum</p>	<p>04.12.22 2. Advent Kerzen und Lichter</p>
<p>11.12.22 3. Advent Die Engel</p>	<p>18.12.22 4. Advent Geschenke für Jesus</p>

Kommt bitte direkt um 10 Uhr ins Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf euch und eine tolle Zeit!

Euer KiGo-Team
Claudia, Doris, Elena, Julia, Lisa, Maria, Nicki und Anastasia

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus, Beethovenstr. 5, 92637 Weiden
Tel.: 0961/32143 Email: Kigo.St.Markus.Weiden@elkb.de

Weiterführende Informationen:
Valerij Bukreev



Frauen

Evang. Frauenbund

Kontakt: Stellvertretende Vorsitzende Sieglinde Flittner, Tel. (0961) 381 44 64

*Do., 08.12.2022, 12.00 Uhr
Weihnachtsfeier im Café Mitte*

Am Stockerhutpark 1, Weiden.
Anmeldung erbeten bis 01.12.
bei Fr. Flittner, Tel. 381 44 64.

*Mo., 09.01.2023, 14.30 Uhr
Vorstellung der Jahreslosung 2023*

Durch Pfarrerin Christiane Weber
im Tobias-Clausnitzer-Haus,
Storchenweg 14, Weiden.

*Di., 14.02.2023, 14.30 Uhr
„Wer rastet, der rostet“ –
Gedächtnistraining mit Bewegung*

Im Tobias-Clausnitzer-Haus,
Storchenweg 14, Weiden.

Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte,
Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:
Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und
Else Reiß, Tel. (0961) 470 79499

Fr., 16.12.2022, 14.00 – 16.00 Uhr

Fr., 20.01.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Fr., 17.02.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff um 14.00 Uhr im Ge-
meindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

*07.12.22, 11.01.23, 25.01.23,
01.02.23, 08.02.23, 15.02.23*

*Mi., 14.12.2022, 13.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
anschl. Weihnachtsfeier*

im Gemeindehaus, alle Kreise

*Mi., 18.01.2023, 13.00 Uhr
„Kartoffeln und Dips“*

im Gemeindehaus, alle Kreise

*Mi., 22.02.2023, 13.00 Uhr
Gemeinsames Fischessen*

im Gemeindehaus, alle Kreise

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103
Else Brunner, Tel. (0961) 33 858

Mütter beten

mittwochs um 10.00 Uhr (nicht in den
Ferien) im Jugendraum (Beethovenstr. 5)
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

Frauenbibelkreis

jeweils alle zwei Wochen am Donnerstag
um 19.00 Uhr

*08.12., 22.12., 12.01.,
26.01., 09.02., 23.02.*

In der Beethovenstr. 5
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

Young Women

Jeden Sonntagabend um 18.00 Uhr
(nicht in den Ferien) im Jugendraum
(Beethovenstr. 5)
Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

Familiengottesdienste

*Heilig Abend, 24.12.2022, 15.30 Uhr
Familiengottesdienst mit
Weihnachtsmusical*
in St. Michael

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute sind alle
Kinder von 0 – 6 Jahren mit ihren Familien
und Freunden eingeladen. Wir feiern ei-
nen kurzen kindgerechten Gottesdienst
mit viel Bewegung und Abwechslung. Wir
freuen uns auf euch!

Heilig Abend, 24.12.2022, 14.30 Uhr
im Martin-Schalling-Haus

Kindergruppe „Kirchenkids“

Herzliche Einladung an alle Mädchen und
Jungen ab 5 Jahren. Wir treffen uns je-
den Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr im
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str.
19, Weiden. Wir spielen, basteln, ratschen,
machen Ausflüge, backen, kochen, singen,
schauen Filme an, und, und, und.



Kinder und Familien

Einfach vorbeikommen – wir freuen uns
auf dich! In den Weihnachtsferien finden
keine Treffen statt!

Leitung: Lilia Thesing, Deborah Jersak und
Iris Hilburger

Kindergottesdienst in St. Markus

Jeweils um 10 Uhr parallel zum Hauptgot-
tesdienst (siehe Gottesdienstplan S. 16–18)
E-Mail: Kigo.St.Markus.Weiden@elkb.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Herzlich willkommen
zum
Adventsbetthupferl

am Montag,
28.11., 05.12., 12.12.
und 19.12.2022
jeweils um 17.00 Uhr
in der Kirche St. Michael für
alle Kinder von 0 – 10 Jahren
(mit ihren Eltern oder Großeltern)

Wir feiern zusammen Advent mit Liedern,
Geschichten und einer kleinen
Überraschung.

Evangelische Kirchengemeinde St. Michael

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★



Bibel und Gespräch

JesusJunkies

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends.
Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt: Max, Tel. 0151 4627 3958

Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5
in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden
(www.cvjm-weiden.de)



Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert,
Tel.: (0961) 47 26 81 10

Mo., 05.12.2022, 19.30 Uhr
**Traditionelle Adventsfeier
mit Stollen und Punsch**
im Haus der Gemeinde

Mo., 09.01.2023, 19.00 Uhr
**Neujahrsandacht auf der
Heiligen Stau**
anschließend Einkehr im Postkeller

Mo., 06.02.2023, 19.30 Uhr
Traditionelles Fischessen
im Haus der Gemeinde

Feierabendkreis / Männerkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1

Mi., 14.12.2022, 13.00 Uhr
**Gottesdienst mit Abendmahl,
anschl. Weihnachtsfeier**
im Gemeindehaus, alle Kreise

Mi., 18.01.2023, 13.00 Uhr
„Kartoffeln und Dips“
im Gemeindehaus, alle Kreise

Mi., 22.02.2023, 13.00 Uhr
Gemeinsames Fischessen
im Gemeindehaus, alle Kreise

Kontakt:
Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796,
Erna Kick, Tel. (0961) 32 661,
Fritz Landgraf, Tel. (0961) 31 561

Seniorenkreis Spätlese

Im Martin-Schalling-Haus.

Kontakt:
Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 2 29 19
Paula Franik, Tel.: (0961) 2 97 00

Mi., 07.12.2022, 14.30 Uhr
Adventsnachmittag

Mi., 04.01.2023, 14.30 Uhr
**Rückblick auf das Jahr 2022 und
Auslegung der Jahreslosung 2023**

Mi., 01.02.2023, 14.30 Uhr
Fröhlicher Nachmittag

Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff, dienstags ab
10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Termine: Jeden Dienstag ab 10.00 Uhr
außer 27.12.22 und 03.01.23

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich
Hedwig Fröhlich
Kontakt: Hedwig Fröhlich,
Tel. (0961) 33 945

Tanzkreis

Di., 06.12.2022, 19.30 Uhr
Di., 03.01.2023, 19.30 Uhr
Di., 07.02.2023, 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus St. Markus,
Kontakt: Thomas Hentschel,
Tel. (0961) 34 218

Trauer-Gesprächsgruppe

Trauergesprächskreis im Gemeindehaussaal
St. Markus
Kontakt: Hedwig Fröhlich,
Tel. (0961) 33 945

Deutsch-Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung
Kontakt: Holger und Sigrid Bischof
Tel. (0961) 39 39 000

Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Unter Leitung von Pfarrer Dominic
Naujoks im Martin-Schalling-Haus

Do., 08.12.2022, 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis

Do., 12.01.2023, 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis

Do., 09.02.2023, 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis

Gesprächskreis „Bonhoeffer lesen“

Einmal im Monat, montags von 18.30 bis
20.00 Uhr im Tobias-Clausnitzer-Haus:

Mo., 05.12.2022, 18.30 Uhr
Mo., 09.01.2023, 18.30 Uhr
Mo., 06.02.2023, 18.30 Uhr



Bibel und Gespräch



Veranstaltungs- hinweise

Advent und Weihnachten in St. Michael

- Montag, 28.11.2022
17.00 Uhr Adventsbetthupferl in der Michaelskirche
- Sonntag, 04.12.2022 – 2. Advent
17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Kantorei in der Michaelskirche
- Montag, 05.12.2022
17.00 Uhr Adventsbetthupferl in der Michaelskirche
- Sonntag, 11.12.2022 – 3. Advent
16.30 Uhr Benefizkonzert Lichtblicke e.V. in der Michaelskirche mit dem Vokalensemble ChorDiSono
- Montag, 12.12.2022
17.00 Uhr Adventsbetthupferl in der Michaelskirche
- Dienstag, 13.12.2022
19.00 Uhr Konzert mit Musikern der OTH in der Michaelskirche
- Samstag, 17.12.2022
17.00 Uhr „59 Minuten Weihnachten“
Konzert des EBW Oberpfalz in der Michaelskirche
- Sonntag, 18.12.2022 – 4. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst Orgel plus
mit Flötenchor in der Michaelskirche
- Montag, 19.12.2022
17.00 Uhr Adventsbetthupferl in der Michaelskirche
- Samstag, 24.12.2022 – Heiliger Abend
14.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute im MSH
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
in der Michaelskirche
17.00 Uhr Christvesper in der Michaelskirche
17.00 Uhr Christvesper in Kreuz Christi
17.00 Uhr Christvesper am Pavillon im Max-Reger-Park
17.30 Uhr Christvesper im Martin-Schalling-Haus (MSH)
22.30 Uhr Christmette in der Michaelskirche
- Sonntag, 25.12.2022 – 1. Weihnachtstag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelskirche
- Montag, 26.12.2022 – 2. Weihnachtstag
09.30 Uhr Gottesdienst „Text und Musik“ in der Michaelskirche
17.00 Uhr Waldweihnacht an der Strobelhütte mit Posaunenchor



Kreuzworträtsel Diakonie (Seite 7): Antworten auf die Fragen

1. Sozialstation
2. Werkhof
3. Frauenhaus
4. kasa
5. Flüchtlingsberatung
6. Arbeitsförderungszentrum
7. Mutterkindkur
8. Täterberatung
9. Selbsthilfekontaktstelle
10. Tagespflege
11. Pflegekurs
12. Ambulantbetreuteswohnen
13. drei
14. Kurzzeitpflege
15. Impulstag
16. Spenden
17. Sebastianstraße
18. Verein

Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 1577 oder bei der Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

APOTHEKE am HAMMERWEG
Carolin Enk Nina Maunz
Hammerweg 99 • 92637 Weiden
Tel. 0961/32182 • Fax: 0961/38177184

Herzlichst
Ihre Carolin Enk

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen
Ihre Apotheke am Hammerweg – Die Apotheke in Ihrem Stadtteil!
Freundlich – kompetent – und immer für Sie da!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst
Ihre Nina Maunz

Mo/Do: 08:00 – 19:00 Uhr Di/Mi/Fr: 08:00 – 18:30 Uhr Sa: 08:00 – 12:30 Uhr
Unsere Haupt-Apotheke im Kaufland ist werktags von 08:00 bis 20:00 Uhr zusätzlich für Sie da.
Besuchen Sie uns auch im Internet und auf Facebook: www.apotheken-weiden.de

Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18, Tel. 389 310
www.diakonieweiden.de

Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8 Tel. 3 916 180
St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44 Tel. 634 930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes
Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:
Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 389 31 16 oder 389 31 14

Frauenhaus Weiden Tel. 389 31 70
Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21 Tel. 2 10 24
Telefonseelsorge
Nordoberpfalz (kostenfrei) Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Weiterführende Informationen:
Link: www.seko-nopf.de



www.weiden-stmarkus.de



 /weidenstmichael

www.weiden-stmichael.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

St. Markus

Pfarramt St. Markus (Pfarramtssekretärin Ruth Wöhl) Tel. 3 21 43

Mi. 8.00 – 11.30 und Fr. 12.30 – 15.00 Uhr

Termine für Gespräche, Seelsorge und Gebet nach Vereinbarung.

Email: pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de

Pfarrer Dominic Naujoks (auch Klinikseelsorge) Tel. 3 21 43

Email: dominic.naujoks@elkb.de

Vikar Michael Röhl, Email: michael.roell@elkb.de 0160 403 61 77

St. Michael

Pfarramt St. Michael (Pfarramtssekretärin Karin Hannes), Pfarrplatz 6 Tel. 470 15 77

Termine können nach telefonischer Absprache vereinbart werden. Fax 73 49

Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

Pfarrerin Stefanie Endrubeit, Hans-Sachs-Str. 23 Tel. 470 70 81

Dekan Thomas Guba, Pfarrplatz 6 Tel. 470 19 77

Pfarrerin Edith Lang, Dr.-Helene-Hoffmann-Str. 13 (auch Altenheimseelsorge) Tel. 470 466 04

Pfarrerin Christiane Weber, Storchenweg 14 Tel. 381 76 56

Kirchenmusiker Valerij Bukreev 0171 189 03 51

Klinikseelsorge Tel. 30 31 29 41

Mesner Christian Stahl (auch zuständig für Turmführungen) 0170 231 69 56

Kirche St. Michael, Schulgasse 1

Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19

Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37

Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

Kindergärten

Kinderscheune Kreuz Christi, Karlsbader Straße 6 Kindergarten u. Krippe Tel. 2 23 57
Hort Tel. 634 31 99

Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a Fax 3 81 42 92 Tel. 3 13 50

Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3 Tel. 3 56 94

Evangelisches Jugendwerk

info@ej-weiden.de Tel. 4 27 81

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 – BIC: BYLADEM1WEN

Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEW